Fotoğraf/Foto: © Ossenbrink

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Türkei gehört mittlerweile zu den wichtigsten Investorenländern Nordrhein-Westfalens. Mit über 300 Unternehmen mit Hauptsitz in der Türkei ist NRW der bevorzugte Investitionsstandort für türkische Firmen in Europa.

Auch das Handelsvolumen zwischen Nordrhein-Westfalen und der Türkei entwickelt sich positiv: 2011 und 2012 waren mit jeweils mehr als 7,5 Milliarden Euro gute Jahre. In den ersten fünf Monaten des Jahres 2013 wurden mit 3,5 Milliarden Euro die Vorjahreswerte bereits deutlich überschritten.

Das Interesse zur Vertiefung der Wirtschaftsbeziehungen ist auf beiden Seiten ungebrochen. Hiervon konnte ich mich während meiner fünftägigen Türkei-Reise Anfang September 2013 mit einer Wirtschaftsdelegation vor Ort in Ankara und Istanbul persönlich überzeugen.

Unternehmerinnen und Unternehmer mit Migrationshintergrund sind eine Bereicherung für die deutsche Wirtschaft. Das gilt nicht nur im Hinblick auf ausländische Investoren, sondern insbesondere auch für ausländische Mitbürger, die in Deutschland leben und hier den Schritt in die Selbständigkeit wagen oder ein bestehendes Unternehmen übernehmen.

Im Bereich der Gründungen ist der Anteil der Migranten seit Jahren gewachsen. Bei den Unternehmensnachfolgen gibt es ein großes Potenzial, das noch zu erschließen ist. Ich freue mich sehr, dass der Verein ATIAD e.V. mit dem „Tag der türkischen Wirtschaft in Deutschland“ eine Plattform geschaffen hat, die den Ausbau der Wirtschaftsbeziehungen zwischen der Türkei und Deutschland unterstützt.

Garrelt Duin

Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk
des Landes Nordrhein-Westfalen